



<https://biz.li/3t4s>

PROJEKT "DEMOKRATIE LEBEN!" ERÖFFNET AUSSTELLUNG

Veröffentlicht am 17.10.2022 um 08:01 von Redaktion LeineBlitz

Im Mitmachgarten im Park der Sinne wurde am vergangenen Mittwoch, 12. Oktober, das Projekt "Soziale Skulptur: Vielfalt vernetzt - was Menschen verbindet!" eröffnet. Das Kunstwerk aus Lindenholzstücken wurde von 80 Schülern gefertigt. Das Projekt hat im Rahmen des Bundesprogramm "Demokratie leben!" in Laatzten stattgefunden. 80 Schüler der Grundschule Ingeln-Oesselse, der Albert-Einstein-Schule sowie des Erich Kästner Gymnasiums haben in den vergangenen Wochen im Rahmen von dreitägigen Workshops die fünf mal fünf Meter große Hängeskulptur "Soziale Skulptur: Vielfalt vernetzt - was Menschen verbindet!" geschaffen. Ihnen zur Seite stand die Künstlerin Prof. Dr. Marion Pusch von Point of Smile e.V., die das Konzept konzipiert und das Kunstprojekt in Kooperation mit der Schreberjugend Niedersachsen e.V. durchgeführt hat. Das bunte Kunstwerk besteht aus



Ilse Engelke, Koordinatorin von "Demokratie leben!" in Laatzten, und Bürgermeister Kai Eggert eröffnen die Ausstellung.

Lindenholzstücken, die die jungen Künstlerinnen und Künstler zu individuellen Charakterköpfen gestaltet haben. Alle Holzstücke wurden aufgehängt und über kreativ gestaltete Verbindungsstücke netzartig miteinander verbunden. Die Verbindungsstücke, die mit Begriffen wie Liebe, Ehrlichkeit oder Familie gekennzeichnet sind, sollen menschliche Eigenschaften und Werte symbolisieren und sichtbar machen, dass alle Menschen viel mehr verbindet als trennt. Dies betonte auch Bürgermeister Kai Eggert bei seiner Begrüßung: "Das Projekt passt ganz toll nach Laatzten. Es ist ein Zeichen für die kulturelle Vielfalt der Stadt mit ihren rund 120 Nationen." "Und damit sei es auch ein ideales Projekt des Bundesprogramms "Demokratie leben! in Laatzten" betont Ilse Engelke, Koordinatorin von "Demokratie leben!" in Laatzten. "Mit dem Bundesprogramm "Demokratie leben!" unterstützt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend seit 2015 Projekte in Laatzten, die sich für ein vielfältiges, respektvolles und gewaltfreies Miteinander und gegen jede Form von Extremismus einsetzen. Hierbei werden insbesondere Jugendliche und Kinder, Eltern und pädagogische Fachkräfte sowie lokal einflussreiche zivilgesellschaftliche Akteure einbezogen und ermutigt, eine lebendige, demokratische Gesellschaft, zivilgesellschaftliches Engagement sowie eine Kultur des Miteinanders in Laatzten zu unterstützen und weiter zu entwickeln", berichtet Engelke. "Die soziale Skulptur zeige, wie ein Miteinander künstlerisch dargestellt werden kann." Das Kunstwerk ist noch bis Ende Oktober auf dem Vorplatz des Mitmachgartens zu besichtigen. Am Sonnabend, 29. Oktober, um 12 Uhr wird es eine Führung durch Vertreter der Schreberjugend geben, so dass Interessierte mehr über das Projekt erfahren können.